

Stellenausschreibung



Der Verein B.U.D. e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Krankheitsvertretung

eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Beratung (25 Std./W)

Die vom Verein getragene Beratungsstelle B.U.D. unterstützt und berät Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Bayern.

Wir suchen zur Bereicherung unseres Teams eine*n Mitarbeiter*in mit **folgenden Aufgabengebieten:**

- Einzelfallberatung (bayernweit aufsuchend) und Begleitung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Falldokumentation und Auswertung nach bundesweiten Standards
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege mit Kooperationspartner*innen, Gruppen potentiell Betroffener und Institutionen vor Ort

Wünschenswerte Kompetenzen sind:

- ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Beratungsbereich
- Fachkenntnisse in einem oder mehreren der Themenfeldern: Rassismus, Antisemitismus und anderen Ideologieelementen rechter Gewalt
- Kenntnisse des Straf-, Zivil-, Ausländer- oder Asylrechts
- diversitätssensible Haltung
- Team- und Konfliktfähigkeit sowie eine selbständige, strukturierte Arbeitsweise
- psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Reisetätigkeit

Was wir bieten:

- Vergütung entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem TVÖD Bund bis zur EG 10
- Bürotätigkeiten können nach Absprache im Homeoffice verrichtet werden
- Büroarbeitsplätze stehen in Nürnberg und Augsburg zur Verfügung
- monatliche gemeinsame kollegiale Fallberatung für das Beratungsteam
- quartalsweise Einzelsupervision nach jeweiligen Bedarfen
- quartalsweise Teamsupervision mit machtkritischem Ansatz
- Möglichkeit für Berater*innen mit Rassismus-/Antisemitismuserfahrungen zum Austausch im Kontext des Dachverbands der Beratungsstellen (VBRG)
- Multiperspektivisches/multidisziplinäres Team

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen mit machtkritischer und diskriminierungssensibler Haltung, die einen entsprechenden Ansatz auch innerhalb Ihrer professionellen Arbeit vertreten. B.U.D. e.V. sowie dem Team der Beratungsstelle ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Daher werden insbesondere People of Color, Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte, sowie alle Menschen, die rassistische oder gesellschaftliche Ausgrenzung erfahren, bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung sowie eventuelle Rückfragen **bis zum 15.05.2023** an folgende Mailadresse: orga@bud-bayern.de

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am **24./25.05.2023 online** stattfinden.